

Tätigkeitsbericht 2010-2015

Stiftung steps for children Schweiz



Inhaltsverzeichnis

Einleitung - Stiftung steps for children	2
Stiftung steps for children Schweiz – 2010 bis 2013	2
Stiftung steps for children Schweiz – 2014 bis 2015	3
Einnahmen 2010 – 2015	3
Ausgaben 2010 – 2015	4

Einleitung

Stiftung steps for children – 2005 in Deutschland gegründet

Die Hamburger Stiftung steps for children engagiert sich in Namibia für hilfebedürftige und traumatisierte Kinder und Jugendliche und für HIV/Aids betroffene Familien. Das Konzept der von dem Hamburger Unternehmer Dr. Michael Hoppe im Jahr 2005 gegründeten Stiftung sieht vor, dass es neben sozialer Unterstützung Projekte gibt, die nach einer bestimmten unterstützten Aufbauphase wirtschaftlich selbsttragend werden.

Mit Vorschule, Suppenküche, Nachhilfe sowie anderen sozialen Angeboten und Bildungsmaßnahmen erhalten die Kinder und Jugendlichen, unter ihnen viele Aids-Waisen, eine Chance, ihr Leben jenseits von Armut und Ausweglosigkeit zu gestalten. Dabei wird die Erziehung sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen mit einem ganzheitlichen Ansatz unterstützt.

Begonnen hat die Arbeit in Afrika 2006 in der Gemeinde Okakarara im Norden Namibias. Ende 2010 fiel der Startschuss für das nächste Projekt im 500 Kilometer entfernten Gobabis, gefolgt von der Gründung des dritten Projektes 2011 in Otavi und einer weiteren Kooperation 2013 in Rehoboth. Seit 2014 ist die Stiftung zudem noch an einem fünften Standort in Namibia aktiv: In Okahandja unterstützt die Stiftung das Okahandja Samaritans Network.

Alle Aktivitäten von steps for children sind dabei konsequent nachhaltig ausgerichtet; die sozialen Projekte sollen sich über wirtschaftliche Kleinbetriebe wie etwa Nähstuben, Gästehäuser oder Werkstätten auf Dauer selbst finanzieren. Die Projekte leben durch Partizipation einer möglichst grossen Anzahl von Jugendlichen und Erwachsenen aus den jeweiligen Gemeinden als Erzieher, Betreuer, Hilfs- und Fachkräfte.

Die hohe Arbeitslosigkeit (65 bis zu 85 Prozent in den Einzugsbereichen der Projektstandorte) wird so verringert.

Tätigkeitsbericht

Stiftung steps for children Schweiz – 2010 bis 2013

Während einer Reise nach Namibia im März 2010 werden Brigitte Eichenberger aus Wilen SZ und ihr damaliger Lebensgefährte Bernd Schminke auf die Stiftungsarbeit von steps for children in Namibia aufmerksam und gründen im November 2010 nach deutschem Vorbild die **Stiftung steps for children Schweiz**.

Entwicklungshilfe in kleinen Schritten, das ist die Idee, die hinter steps for children steht. Mit der **gegründeten Schweizer Stiftung** wollen Brigitte Eichenberger und Bernd Schminke **die Projekte der Stiftung steps for children in Deutschland unterstützen** und somit in Namibia Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

In der 30 000 Einwohner zählenden Stadt Gobabis ist für 2010 seitens steps for children ein Projekt geplant, das solche Einkommen erzielende und soziale steps vorsieht. Dieses finden die Stiftungsgründer interessant und unterstützenswert.

Schreinerei und Pflegefamilien

Als erstes Projekt unterstützt die Stiftung steps for children Schweiz in Gobabis die Einrichtung einer Schreinerei-Werkstatt, wo Jugendlichen eine Ausbildung im Sinn einer zweijährigen Anlehre geboten wird, um die Berufschancen so erheblich zu verbessern. Aus dem Verkauf der geschreinerten Möbel wird ein Gehalt gezahlt, und mit dem zusätzlich erwirtschafteten werden die sozialen steps finanziert. Das Ziel dabei ist immer, dass sich die Projekte auf Dauer finanziell selbst tragen.

Als erster sozialer step in Gobabis ist der Aufbau von Pflegefamilien geplant, die Kindern ein Leben ohne Gewalt in einem stabilen, familiären Umfeld ermöglichen sollen. Unter der Leitung eines seit vielen Jahren in Gobabis lebenden Pastors und seinen Mitarbeitern werden die Pflegemütter regelmässig besucht, beraten und von der Stiftung finanziell unterstützt.

Eichenberger und Schminke reisen erneut nach Gobabis. Ihre Hauptarbeit in der Stiftung beschränkt sich aber auf das Generieren von Spenden von Zuhause aus. «Wer Geld spendet, kann sicher sein, dass es zu nahezu 100 Prozent ankommt», verspricht die Gründerin. Dies sei möglich, weil alle Mitarbeiter ehrenamtlich tätig seien und administrative Kosten sich auf ein Minimum beschränken würden.

Im Jahr 2011 sind die beiden auf der Suche nach Firmen im Bereich Zürcher Obersee, die den steps-for-children-Bus als Werbepattform für ihr Unternehmen nutzen möchten. Mit diesem Bus sind Eichenberger und Schminke an öffentlichen Anlässen in der Region unterwegs. Für die Stiftungsarbeit opfern sie einen Grossteil ihrer Freizeit.

Im Jahr 2012 trennen sich die Stiftungsgründer und die Arbeit innerhalb der **Stiftung steps for children Schweiz** kommt bis 2014 zum Erliegen. Brigitte Eichenberger tritt aus dem Stiftungsrat aus.

Stiftung steps for children Schweiz – 2014 bis 2015

Im Jahr 2014 werden Ute Pichorner und Guy Lorétan neu in den Stiftungsrat gewählt. Bernd Schminke verlässt zeitgleich den Stiftungsrat. Die beiden neuen Stiftungsrat-Mitglieder hauchen der Stiftung steps for children Schweiz neues Leben ein.

Einnahmen 2010 - 2015

Für die im November 2010 gegründete Schweizer Stiftung war das Jahr 2011 das Jahr des Aufbaus, es werden geringfügige Spenden generiert.

Wie bereits eingangs erwähnt, verzeichnete die Stiftung steps for children Schweiz in den Jahren 2013-2014 keine Aktivitäten. Es gab seitens Stiftung keinerlei Anstrengungen, um Geld- oder Sachspenden zu generieren.

Im Jahr 2015 wurde der Stiftungsrat der Stiftung steps for children Schweiz neu besetzt und die Stiftung reanimiert. Neben Spendeneingängen von Privatpersonen spendeten verschiedene Firmen und die Pfarrei Wünnewil, sowie an einer Lesung wurde Geld für die Stiftung gesammelt.

Ausgaben 2010 - 2015

Die Ausgaben der Stiftung beschränkten sich in den ersten Jahren auf administrative Belange. Hauptsächlich fielen Ausgaben im Bereich Verwaltung / Treuhand an; Gründungskosten, sowie Ausgaben für die Erstellung des Jahresabschlusses und die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Revision. Die versprochenen Zahlungen für die Pflegefamilien in Gobabis können einmalig im Jahr 2012 erfolgen.

Im Jahr 2015 wurden neben Kosten für Verwaltungszwecke und Treuhand Verbindlichkeiten, welche in den Vorjahren angefallen waren, durch die Stiftung bezahlt. Der lange gehegte Wunsch, wieder Geld an die Stiftung in Deutschland für die Pflegefamilien zu überweisen, wurde anfangs 2016 in die Wege geleitet.

Jahre	2010 - 2014	2015
Einnahmen in CHF (Spendeneingänge)		
- Private	4'500.-	13'585.-
- Firmen	0.-	2'000.-
- Diverse	0.-	3'500.-
Ausgaben in CHF		
Ü. Verbindlichkeiten	4'294.-	6'399.-
- Verwaltung/Treuhand	5'947.-	3'765.-
- Steps for children	10'000.-	0.- (15'000.- Überweisung erfolgte erst im 2016)

Gründung der Stiftung steps for children Schweiz: 2010

Einbezahltes Kapital: 50'000.- Franken

Gründungsmitglieder: Brigitte Eichenberger, Bernd Schminke, Dr. Michael Hoppe

Aktuelle Stiftungsratsmitglieder: Dr. Michael Hoppe, Karin Stocker, Ute Pichorner, Guy Lorétan